

| Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt | Sitzungstermin |
|--|-------------------------------------|
| Unterausschuss ÖPNV | 02.03.2020 |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr | 17.03.2020 26.05.2020 |

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan

**hier: Gemeinsamer Antrag des Stv. Herrn Schniewind und der GAL-Haan
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan; Neue
Liniennetzgestaltung jetzt" vom 04.11.2019**

Beschlussvorschlag:

„Beschluss gemäß Beratung im Ausschuss.“

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.11.2019 hat Herr Stv. Schniewind und die GAL-Haan einen Antrag mit folgendem Beschlussvorschlag eingereicht:

„Die Liniennetzgestaltung (2013), die die Unterarbeitsgruppe im Unterausschuss ÖPNV erarbeitet hat, wird zur Umsetzung im UA ÖPNV kurzfristig vorbereitet und nach Freigabe durch den SUVA beantragt“

Dies wird damit begründet, dass der Ausbau der Polnischen Mütze und der BAB-Auffahrten abgeschlossen ist. Somit könnten die Beratungen über die Liniennetzgestaltung wieder aufgenommen werden. Der Antrag mit dem letzten Stand des Liniennetzplans ist Anlage 1 zu entnehmen.

Der Plan beinhaltet eine teilweise veränderte Streckenführung der 786 in Haan am Krankenhaus vorbei über die Landstraße und die Polnische Mütze nach Gruiten. Der Ortsbus O 1 würde von der heutigen Endhaltestelle der Linie 786 (Bettina-von-Arnim-Straße) in Kombination mit der Linie 792 als Ortsbus und Zubringer für die über Haan hinausgehenden Busse 742, 784, 786 und SB 50 dienen sowie gleichzeitig die südlichen Stadtteile zielgenauer als bisher an die S-Bahnlinie 1 an Solingen-Vogelpark anschließen.

Die Verwaltung hatte in Sitzungsvorlage 61/221/2018 den Hintergrund der Liniennetzüberlegungen, die Komplexität von Liniennetzanpassungen und diesbezüglich erforderliche Analysen dargestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hatte daraufhin am 10.04.2018 beschlossen, dass die Beratung über eine neue Liniennetzgestaltung vorerst zurückgestellt und erst im Rahmen der Beratung des nächsten Nahverkehrsplanes des Kreises Mettmann wieder aufgenommen wird. Es ist jedoch derzeit nicht absehbar, wann der Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann geändert wird.

Die Verwaltung stimmt mit den Antragstellern überein, dass in den nächsten Sitzungen des Unterausschusses ÖPNV an der Anpassung des ÖPNV an neue Rahmenbedingungen und Herausforderungen zu arbeiten ist.

Im Umfeld der Ballungsräume gibt es einen starken Pendlerzuwachs mit immer weiter ansteigenden Verkehrsmengen und damit einhergehenden Belastungen. Die Situation hat sich im Vergleich zum Zeitpunkt der bisherigen Liniennetzüberlegungen noch deutlich verschärft. Aus Sicht der Verwaltung ist der SPNV als Rückgrat des ÖPNV noch stärker herauszuarbeiten.

Viele Linien im Stadtgebiet von Haan verlaufen ortsübergreifend. Dies macht oft lange Abstimmungsprozesse selbst für kleine Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV erforderlich. Im Hinblick auf Maßnahmen, die das Grundgerüst des Haaner Liniennetzkonzepts betreffen sowie für weitreichende Verbesserungsmaßnahmen des ÖPNV (z. B. Taktverdichtungen und Tarifmaßnahmen) wäre es strategisch von immanentem Vorteil, wenn diese von der Stadt Haan weitgehend „autark“ getroffen werden können.

Die Verwaltung schlägt daher vor, auch eine Ortsbuslinie zu prüfen, die beide Ortsteile Haans mit Anbindung an die ÖPNV / SPNV Verknüpfungspunkte - z. B. gegenläufig im 10-Minuten-Takt - bedient. Darüber hinaus ist die Erschließung des Gewerbegebiets Haan Ost, sowie eine bessere Verbindung von Haan zum Verknüpfungspunkt Solingen-Vogelpark S herzustellen. Es ist zu prüfen, inwieweit diese Überlegungen in ein Gesamtkonzept eingebunden werden können. Diese Überprüfung ist durch einen Fachplaner durchzuführen. Hierfür wurden in den Haushalt 2020 keine Mittel eingestellt.

Anlagen:

Anlage 1: Gemeinsamer Antrag des Stv. Herrn Schniewind und der GAL-Haan vom 04.11.2019